

Gemeinde Zielitz

-Gemeinderat Zielitz-

Niederschrift Ordentliche Sitzung des Gemeinderates Zielitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.06.2020
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Aula der Ganztagschule Zielitz, Friedensring 1, 39326 Zielitz

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Dyrk Ruffer

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Thomas Bartlitz

Frau Melanie Bünz

Herr Stefan Crackau

Herr Rainer Hoffmann

Herr Andreas Kasten

Herr Wolfgang Parzanka

Frau Kerstin Pfeifer

Herr Herbert Riebau

Herr Ronny Röscher

Herr Jonas Samsel

Herr Burkhardt Wolff

Verbandsgemeindegemeinderat

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Kerstin Lauenroth

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Mathias Lauenroth

-entschuldigt-

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.02.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 6 Beschluss zur Haushaltssatzung 2020
Vorlage: BV-Zi/1092/2020

- 7 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "SO Tiergehege Wehrmühle" in der Gemeinde Zielitz
Vorlage: BV-Zi/1089/2020
- 8 Bebauungsplan "Westlich Ramstedter Straße", Bestätigung Erschließungskonzept mit Parzellierungsplan
Vorlage: BV-Zi/1093/2020
- 9 Beschluss über die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Straßenreinigung in der Gemeinde Zielitz
(5.ÄndStraßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: BV-Zi/1095/2020
- 10 Informationen des Kultur- und Sozialausschusses
- 11 Anfragen und Anregungen
- 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 17 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ruffer begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder, Herrn Schmette – Verbandsgemeindebürgermeister, Frau Sonntag – Kämmerin der Verwaltung, Herrn Pfeifer – Wehrleiter der Wehr Schricke sowie als Bürger Herrn Haberland, Herrn Schramm, Frau und Herrn Knust. Herr Ruffer stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Von 12 + 1 Ratsmitgliedern sind 12 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Herr Wolff bittet um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes zum Thema Schwimmbad.

Herr Ruffer wird zu dieser Thematik im Tagesordnungspunkt *Anfragen und Informationen* Ausführungen machen.

Die Tagesordnung wird **einstimmig bestätigt**.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.02.2020

Zu der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2020 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Die Niederschrift wird mit **11 Ja-Stimmen** und **1 Stimmenthaltung bestätigt**.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Knust spricht folgende Themen an:

- Straßenreinigung
Wendehammer Ramstedter Straße im Eigentum der Gemeinde Zielitz wird als Schmutz- und Baustofflager genutzt und nach Beendigung der Baumaßnahme in der Ramstedter Straße nicht mehr gekehrt; Kehrmaschine fährt vorbei; das Gleiche betrifft das Mähen der Grünfläche in diesem Bereich; die Schmutz- und Regenwasserbehälter, die in dem Bürgermeisterkanal angebaut sind, werden nicht kontrolliert und gesäubert - es wachsen Pflanzen aus den Behältern heraus; das Wasser kann nicht abfließen; zum Beispiel im Loitscher Weg – das Kraut in der Gosse wächst hoch;
Abknickender Bürgersteig - Platten des Gehweges wurden entfernt und nicht wieder verlegt; in diesem Bereich steht das Kraut ebenfalls hoch, 2,50 m breiter Acker-Randstreifen wird nicht gemäht von den Landwirten, die diese Fläche beackern, obwohl sie dazu verpflichtet sind;

Herr Knust meint, dass nur die Sichtflächen der Gemeinde gemäht werden, um keinen Makel auf die Gemeinde Zielitz fallen zu lassen. Ein jeder müsste die angesprochenen Probleme sehen und sein Augenmerk auf Ordnung und Sicherheit in der Gemeinde richten.

- Pachtfläche der Straußenfarm Silex
eingezäunte Fläche bis zum Kaliwerk und Grünland hinter der Brücke; in Richtung alter Bahnhof; Ist Herr Silex noch Pächter dieser Flächen der Gemeinde? dort fällt alles in sich zusammen, es liegen Draht und Pfähle auf dieser Fläche, was eine Gefahr darstellt; Wer ist verantwortlich, wenn Kinder dort spielen und es passiert was?
- Wohngebiet im Bereich Schwimmbadstraße sieht furchtbar aus; Straßen sind zugeparkt; in diesen Gebäuden werden Werkstätten errichtet; diese wurden damals errichtet als Arbeiterwohnunterkünfte mit einer Brandlast lediglich für Personen und nicht für Werkstätten

Frau Knust ergänzt, dass schräg rüber vom Schwimmbad eine illegale Müllablagestelle entsteht, wo Grünschnitt hingefahren wird. Weiter führt sie aus, dass bei Arbeiten an den Wasserabstellern in ihrer Straße Betonsteine geschnitten wurden ohne diese mit Wasser zu benetzen. Die ganze Zeit über stand man im Dreck. Der Wendehammer wurde als Zwischenlagerstätte für Baustoffe und für Müllablagerungen genutzt. Sie hat sich selbst an die Baufirma wenden müssen.

Herr Knust hat ständig mit der Baufirma Kontakt aufgenommen und wurde dann als *Nörgler* bezeichnet. Er möchte jedoch nur respektiert werden und dass diese Leute ihre Arbeit so ausführen, wie es sein muss. Herr Knust spricht auch die Gemeinderäte an, die Ansprechpartner für die Einwohner sein sollten und deren Sorgen und Nöte an entsprechende Stelle weiterleiten sollten.

Herr Ruffer **legt fest**, die Anliegen der Familie Knust prüfen zu lassen und bis Ende der kommenden Woche eine schriftliche Antwort zuzusenden. Bei Bedarf ist auch eine persönliche Zusammenkunft denkbar, um Fragen auszuräumen.

Herr Haberland erkundigt sich danach, wie viele Interessenten sich auf die Ausschreibung der Straßenreinigungsleistung gemeldet haben.

Herr Schmette teilt mit, dass nur ein Bewerber ein Angebot abgegeben hat.

Zu der Pressemitteilung hinsichtlich des Bebauungsplanes „Tiergehege Wehrmühle“ weist Herr Haberland darauf hin, dass der große Komplex *Wehrmühle* Privateigentum ist und der größte Teil des Areals der Kirche gehört.

Herr Schmette informiert darüber, dass es hier um den Löwen des Herrn Silex geht und nicht um Eigentumsfragen. Die Gemeinde ist berechtigt, durch Aufstellen von Bebauungsplänen Planungen vorzunehmen und Festlegungen zu treffen. Nach Aufstellung des B-Planes werden die Eigentümer beteiligt und können sich dazu äußern. Da die angesprochenen Themen im öffentlichen Teil dieser Sitzung beraten werden, kann Herr Haberland diesen Tagesordnungspunkten gern beiwohnen.

Weiter erkundigt sich Herr Haberland danach, ob entsprechend des Beschlusses, östlich der Ramstedter Straße zu bauen, ob dies in Richtung Kindergarten geplant ist, wo die Garagen stehen.

Herr Kasten teilt mit, dass hier der Bereich *Straße der DSF* gemeint ist.

Herr Haberland informiert über eine interessante Urnenstätte, errichtet auf dem Friedhof in Farsleben. Diese ist für Ehepaare gedacht, die nebeneinander eine Platte erhalten. Vielleicht besteht die Möglichkeit, diese Art von Urnenstätte in Zielitz zu übernehmen.

Herr Schramm informiert die Gemeinderäte, dass er in der Sitzung des Kreistages vorgeschlagen hat, um sich über die Gemeinde Zielitz zu beschweren. Es braucht Ewigkeiten, bis ein Bürger eine Antwort erhält, wenn überhaupt. Auf die Anträge vom April 2019 hat Herr Schramm immer noch keine Reaktion durch die Verwaltung bekommen. Inhaltlich ging es um die Reparatur der Ramstedter Straße und um Einstellung der Straßenreinigung durch die Kehrmaschine im Bereich Ramstedter Straße 1 – 17 und Wehrmühlenweg 1 – 21 aufgrund des desolaten Zustandes der Straßen. Herr Schramm möchte auch beim Landrat vorsprechen, um darzulegen welche Zustände in Zielitz herrschen. Er würde es begrüßen, wenn ihn jemand aus der Gemeinde begleiten würde, gern auch Herr Knust.

Weiter spricht Herr Schramm wiederholt den Zustand des Garagenkomplexes im Bereich Ramstedter Straße an. Seit Kündigung dieser Garagen vor 5 Jahren ist dort nichts passiert. Eine Umweltanzeige hat Herr Schramm erstattet. Auch die Feuerwehr war dort im Einsatz und es entstanden Kosten für die Gemeinde.

Weiter schlägt Herr Schramm vor, das Begrüßungsgeld wieder einzuführen, welches aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde vor 3 Jahren eingestellt wurde. So kann die Gemeinde positive Signale senden und jungen Familien entgegenkommen. Herr Schramm findet es unverständlich, dass die Straßenreinigungsgebühren schon wieder erhöht werden sollen, obwohl im November 2018 gesagt wurde, dass die bisherigen Gebühren bis Januar 2021 gelten.

Bei der Kultur- und Sozialausschusssitzung des Landkreises hat Herr Schramm sich nach den Betriebskosten des Zielitzer Schwimmbades erkundigt, welche vom Kaliwerk Zielitz getragen werden. Ihm ist aufgefallen, dass kein direkter Fußweg über die Ramstedter Straße zum Schwimmbad führt. Da die Ramstedter Straße als Baustelle momentan nicht genutzt werden kann, wird der Verkehr in der Schwimmbadstraße extrem zunehmen. Zwei entgegengerichtete Fahrzeuge haben Schwierigkeiten, sich zu begegnen. Herr Schramm erkundigt sich danach, ob die Möglichkeit besteht, während der Schwimmbadsaison den Bereich der Schwimmbadstraße als Spielstraße oder 30er-Zone auszuschildern.

Vielleicht kann im nächsten Haushalt der Gemeinde die Herstellung eines Gehweges zum Schwimmbad geplant werden.

Als weiteres Thema spricht Herr Schramm die geplante Bebauung in der *Straße der DSF* an. Er schlägt vor, Überlegungen zu einer Umbenennung in ***Straße der Befreiung*** anzustellen.

Hinsichtlich der Kanalreinigung teilt Herr Schramm mit, dass die Regeneinlaufrinnen bzw. Auffangbehälter seit einem Jahr nicht mehr gereinigt wurden und verstopft sind.

Festlegung 2:

Die Anliegen des Herrn Schramm werden geprüft und schriftlich beantwortet.

Die im April 2019 von ihm eingereichten Anträge sowie die Antwort der Verwaltung darauf erhalten die Gemeinderäte mit dem Protokoll.

Frau Knust spricht die Straßenreinigungsgebühr für die Ramstedter Straße an und erkundigt sich, ob diese Gebühr nicht auf alle Einwohner umgelegt werden könnte, da die Ramstedter Straße hauptsächlich von Mitarbeitern des Kaliwerkes und Schwimmbadbesuchern genutzt wird.

Herr Schmette führt dazu aus, dass alle Grundstückseigentümer von kehrbaren Straßen an der Straßenreinigungsgebühr beteiligt werden. Für die angesprochenen Fälle wie zum Beispiel Mitarbeiter des Kaliwerkes, Schwimmbadbesucher, Landwirte u. dgl. gibt es einen Gemeindeanteil.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Der Bürgermeister hat keine Anmerkungen.

zu 6 Beschluss zur Haushaltssatzung 2020 Vorlage: BV-Zi/1092/2020

Frau Sonntag macht allgemeine Ausführungen zu Eckdaten des Haushaltsplanes und geht detailliert auf den Ergebnisplan ein. Sie weist darauf hin, dass die Gemeinde den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich im Ergebnisplan nicht erreichen kann. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass in dem Fall ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen ist. Die Doppik lässt jedoch zu, dass die Gemeinde positive Jahresergebnisse der Vorjahre ansammelt, beginnend ab dem Jahr 2013 mit Einführung der Doppik, und mit diesen angesammelten Jahresergebnissen das Defizit abdeckt, wenn die Gemeinde den Haushaltsplan nicht ausgleichen kann. Die Gemeinde Zielitz kann allerdings aufgrund der vorhandenen Ergebnisrücklage das entstandene Defizit im Jahr 2020 abdecken.

Nach weiteren Ausführungen zum Finanzplan fasst Frau Sonntag zusammen, dass die Gemeinde auch den Finanzplan nicht ausgleichen kann. Insgesamt ist der komplette Finanzplanzeitraum bis Ende 2023 zu betrachten. Das Gesetz sagt, dass wenn die Gemeinde bis zu diesem Zeitraum den Ausgleich wieder herstellen kann, ein Haushaltskonsolidierungskonzept nicht notwendig ist.

Wenn die Entwicklung sich so weiter gestaltet, kann die Gemeinde den Haushaltsausgleich im Ergebnis- und im Finanzplan innerhalb des Finanzplanzeitraumes stabilisieren und auf Dauer eine stabile Wirtschaft betreiben kann. Nach den derzeitigen Kenntnissen ist dies möglich.

Herr Crackau informiert darüber, dass der Kultur- und Sozialausschuss sich mit den sechs Anträgen auf Vereinsförderung beschäftigt hat und vorschlägt, die beantragten Förderungen wie folgt zu vergeben:

- Jugendclub 250,00 €,
- Sportverein 750,00 €,
- Bibliotheks- und Kulturverein 750,00 €,
- Ortschronist 750,00 €.

Die vier Antragsteller sollen je die Hälfte der beantragten Fördersumme erhalten. Da das Schützenfest und das Fest der Vereine in diesem Jahr aufgrund der Corona-Situation ausfallen, wird vorgeschlagen, diese Anträge nicht zu berücksichtigen.

Festlegung:

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag des Kultur- und Sozialausschusses zur Kenntnis und plant die Mittelvergabe an die Vereine wie vom Ausschuss vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 4. Juni 2020 die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich der Bestandteile und Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 7 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "SO Tiergehege
Wehrmühle" in der Gemeinde Zielitz
Vorlage: BV-Zi/1089/2020**

Herr Schmette informiert darüber, dass Herr Silex einen Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gestellt hat, um die baurechtlichen Voraussetzungen zur privaten Haltung eines Löwen zu schaffen. Die Prüfung, ob die baulichen Anlagen zur Tierhaltung geeignet und zulässig sind, obliegt dem Landkreis.

Die Gemeinderäte diskutieren ausführlich die Thematik und wägen das Für und Wider ab. Sie sprechen sich mehrheitlich dafür aus, dem Antrag von Herrn Silex nicht zu entsprechen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von André Silex, wohnhaft Wehrmühle 2 in Zielitz, die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit dem Planungsziel "Sondergebiet zur privaten Tierhaltung einzuleiten. Die Kosten des Bauleitverfahrens werden dem Antragsteller durch städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB auferlegt. Der städtebauliche Vertrag ist dem Gemeinderat zur Befassung vorzulegen. Darin ist auch der Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes festzulegen, sowie Sicherheiten für die Planungskosten zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	11
Stimmenthaltungen:	1

Somit ist der Antrag des Herrn Silex abgelehnt.

**zu 8 Bebauungsplan "Westlich Ramstedter Straße", Bestätigung Erschließungskonzept mit Parzellierungsplan
Vorlage: BV-Zi/1093/2020**

Auf Nachfrage von Herrn Bartlitz weist Herr Ruffer darauf hin, dass die Flächen erschlossen werden sollen, auf denen ehemals Block 9 und Block 10 gestanden haben. Im Gegenzug verpflichtet sich der Erschließungsträger zum Abriss der aufstehenden Garagen an der Trasse zum Schwimmbad.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Erschließungskonzept der Fa. B.O.D. Hochbau GmbH, Sitz Magdeburg, sowie den zugehörigen Parzellierungsplan zu bestätigen.

**Die Maßnahmen sollen durch städtebaulichen Vertrag, verbunden mit einem Verkaufsangebot der Gemeinde Zielitz geregelt werden.
In den städtebaulichen Vertrag ist der II. BA (Garagenkomplex) aufzunehmen und ein Abriss der aufstehenden Garagen bis zum 30.11.2020 zu vereinbaren.**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

**zu 9 Beschluss über die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Straßenreinigung in der Gemeinde Zielitz (5.ÄndStraßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: BV-Zi/1095/2020**

Herr Schmette teilt mit, dass eine Ausschreibung stattgefunden hat. Bei der ersten Ausschreibungsrunde ging gar kein Angebot ein; bei der zweiten Ausschreibungsrunde ging nur ein Angebot ein. Die Kosten sind leicht gestiegen; laut Kostenkalkulation beträgt die neue Reinigungsgebühr je Meter Straßenfront 1,26 €.

Auf Nachfrage von Herrn Hoffmann teilt Herr Schmette mit, dass nur noch in der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg eine Straßenreinigung durchgeführt wird, in anderen Mitgliedsgemeinden sind die Anlieger zur Straßenreinigung verpflichtet.

Herr Samsel erkundigt sich danach, ob der von Familie Knust angesprochene Wendehammer Ramstedter Straße bei der Straßenreinigung inbegriffen ist.

Herr Knust sagt aus, dass der Grund und Boden verkauft wurde, wo das Trafohäuschen gestanden hat, gegenüber von Familie Tschenisch und im rechten Winkel runter zu dem Trafohäuschen.

Festlegung:

Die Verwaltung wird die Eigentumsverhältnisse im Bereich des Wendehammers Ramstedter Straße prüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf der 5. Änderung der Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (5.ÄndStraßenreinigungsgebührensatzung) in der Gemeinde Zielitz, als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

zu 10 Informationen des Kultur- und Sozialausschusses

Herr Crackau hatte bereits im Tagesordnungspunkt 6 informiert.

zu 11 Anfragen und Anregungen

Herr Samsel erinnert an die angesprochenen Themen einer Schrickler Bürgerin in der letzten Sitzung. Hierbei ging es unter anderem um den Parkausgang auf die Dorfstraße. Er erkundigt sich nach dem Stand der Abarbeitung der Festlegungen und ob verkehrstechnische Regelungen angedacht sind.

Festlegung 1:

Die Bürgerin erhält eine Antwort auf ihre Anfragen durch die Verwaltung.

Herr Bartlitz erkundigt sich danach, was unternommen wurde bezüglich des Mülls bzw. Bauschutts, als Boden aufgewühlt wurde hinter dem Grundstück zum Alten Schacht.

Herr Schmette teilt mit, dass diese Aufschüttung baugenehmigungspflichtig ist und der Vorgang entsprechend an die Aufsichtsbehörde des Landkreises weitergereicht wurde.

Herr Ruffer informiert bezüglich des Schwimmbades darüber, dass dieses unter Beachtung bestimmter Regelungen wieder geöffnet werden kann. Das Hygienekonzept liegt vor und muss dem Gesundheitsamt des Landkreises zur Genehmigung vorgelegt werden. Auf Basis der Besprechung mit Verwaltung, dem Schwimmbadpersonal, dem Bürgermeister und Stellvertreter sowie Vertretern des Kaliwerkes wird versucht, das Schwimmbad zum 15.06.2020 zu öffnen.

Herr Ruffer geht auf die geplanten Einschränkungen ein. Anmeldungen sollen über die Internetseite mittels eines Kontaktformulars möglich sein. Ein Zählwerk soll dabei über die noch zur Verfügung stehenden freien Plätze informieren.

Festlegung 2:

Das Hygienekonzept soll allen Gemeinderäten per Mail zur Information zugestellt werden.

Herr Wolff gibt zu bedenken, nicht alle freien Plätze über das Internet zu vergeben, da viele ältere Bürger kein Internet zur Verfügung haben.

Herr Ruffer meint, es sei denkbar, dass auch telefonisch reserviert werden könnte.

Frau Bünz spricht an, ob eine tägliche Reservierung für die Rentner erfolgen könnte, die wie gewohnt in der Mittagszeit ihre Bahnen schwimmen möchten, da es keine Dauerkarten in diesem Jahr geben wird.

Herr Ruffer meint, dass man darüber diskutieren kann. Er sieht allerdings bei dieser Handhabe eine nochmalige Reduzierung der verbleibenden Fläche im Schwimmbad als nachteilig für die übrigen Schwimmer an. Der tägliche Badebetrieb wird zeigen, was besser gemacht werden kann und welche Maßnahmen praktischer in der Umsetzung sind. Nur mit Kompromissen und Einschränkungen kann das Bad in diesem Jahr geöffnet werden.

Auf Nachfrage von Herrn Kasten teilt Herr Ruffer mit, dass für die Gastronomie ein neuer Mieter gefunden und vertraglich gebunden wurde. Mit ihm muss das Gespräch gesucht werden, ob er unter den gegebenen Umständen hinsichtlich der stark eingeschränkten Zahl der Badegäste gewillt ist, in diesem Jahr den Imbiss zu öffnen.

Herr Crackau erkundigt sich nach dem vorhandenen Personal.

Herr Ruffer führt aus, dass bis zum heutigen Abend der Dienstplan erstellt sein soll. Parallel wurde mit der DLRG Verbindung aufgenommen, um zusätzlich Rettungsschwimmer vorhalten zu können. Außerdem sollen über die Ausbildung von Herrn Metje weitere Rettungsschwimmer aktiviert werden. Das Bad soll wieder von Montag bis Sonntag geöffnet werden, jedoch in Abhängigkeit vom Dienstplan.

Herr Hoffmann spricht das Wäldchen zwischen Mühlenberg und Glück-Auf-Straße an, was seiner Meinung nach Privateigentum ist. Dort liegen Bäume quer bzw. drohen umzustürzen. Nach Meinung von Herrn Hoffmann haben auch Waldbesitzer Sicherungspflichten.

Herr Schmette erläutert, dass wenn es sich um Wald handelt, diese Risiken in diesem Wald, dass zum Beispiel ein Baum schief steht, zum allgemeinen Lebensrisiko gehören. Dies bedeutet, dass jeder selbst dafür verantwortlich ist, dass ihn ein Baum nicht trifft. Anders wäre der Fall im Straßenraum bzw. in Parkanlagen.

Herr Röscher erkundigt sich danach, wann der Sportplatz an der Schule wieder für die Öffentlichkeit geöffnet wird.

Herr Schmette teilt mit, dass es die Entscheidung der Gemeinde ist, ob sie den Sportplatz/Bolzplatz außerhalb der Vereinstätigkeit für die Öffentlichkeit wieder öffnen möchte.

Herr Ruffer informiert darüber, dass Frau Predehl zunächst das Personal im Schwimmbad unterstützt, da im Jugendclub nur durchschnittlich 10 Kinder zu betreuen sind. Dieser Sachstand wird in 14 Tagen erneut bewertet.

Frau Bünz ergänzt, dass Frau Predehl hauptsächlich Kinder betreut und auch nur in der Woche von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Frau Bünz selbst betreut Jugendliche am Wochenende, teilweise 18 Jahre alt.

Herr Ruffer bestätigt, dass bei Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln die Betreuung der Jugendlichen am Wochenende möglich ist. Frau Bünz hat die Verantwortung.

Frau Knust spricht die Tierhaltung von Herrn Silex an. Für sie als Nachbarn ist die Geruchsbelästigung unerträglich und das Grundstück ist verwahrlost. Beschwerden beim Amt liefen ins Leere. Die Abwässer des Grundstückes werden in den Graben geleitet.

Festlegung 3:

Die schriftlichen Antworten des Verwaltungsamtes an die Bürger, die vorgesprochen haben, sind auch den Gemeinderäten in Kopie zuzustellen.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Ruffer gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung bekannt:

- Beschluss über die Vergabe der Dienstleistung *Straßenreinigung*
Vorlage: BV-Zi/1094/2020
- Umschuldung bzw. Prolongation eines Altschuldendarlehens
Vorlage: BV-Zi/1096/2020.

zu 17 Schließung der Sitzung

Herr Ruffer informiert darüber, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates im September stattfinden wird. Er bedankt sich bei den Gemeinderatsmitgliedern für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung um 20.45 Uhr.

Dyrk Ruffer
Bürgermeister

Kerstin Lauenroth
f. d. Richtigkeit